



# STUHMER-HEIMATBRIEF



Herausgegeben vom Kreisausschuß des Heimatkreises Stuhm mit Hilfe des Patenkreises Bremervörde

Nr. 2

Bremervörde, im Juni 1970

1 9 7 0

(Das erste der siebziger Jahre)

Wir wissen nicht, wie's weiter geht:  
wir kennen Höhen, Tiefen;  
doch glauben wir, das zu uns steht  
der, den wir nie vergeblich riefen.

(Kurt Eich)

- - -

Liebe Landsleute!

Unsere Absicht, den STUHMER - HEIMATBRIEF wenigstens zweimal im Jahre herauszugeben, konnte im ersten Jahre leider nicht verwirklicht werden.

Wir freuen uns aber, nun mit dieser zweiten Ausgabe wieder alle Landsleute aus dem Kreise Stuhm grüßen zu können und damit auch die bereits bestehende Verbundenheit weiter zu festigen.

Wir danken allen, die unseren Entschluß zur Herausgabe unseres STUHMER - HEIMATBRIEFES begrüßten und uns ermunternde Schreiben zusandten oder persönlich Erfolg für unsere Arbeit wünschten.

Unser Dank gilt allen Landsleuten, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, daß wir diese zweite Ausgabe unseres Heimatbriefes auch wieder allen in der Heimatkartei erfaßten Landsleuten zusenden können.

Dank sagen wir aber auch unserem Patenkreis Bremervörde, der wieder die Drucklegung des Heimatbriefes übernommen und damit erst die Herausgabe dieser 2. Ausgabe ermöglicht hat.

Der Kreisausschuß  
des Heimatkreises Stuhm

Gottfried Lickfett  
Heimatkreisvertreter

Viktor Hausmann  
stellv. Heimatkreisvertreter

Siegfried Ersasmus

Gerda Zottmaier

Oskar Penner

Alfons Targan

Gerhard von Türk

R Ü C K S C H A U U N D A U S B L I C K :

Vor 50 Jahren:

Am 11. Juli 1920 mußte in den 4 westpreußischen Landkreisen Marienburg, Stuhm, Marienwerder und Rosenberg eine V o l k s a b - s t i m m u n g durchgeführt werden, um den freien Willen der Bevölkerung über den Verbleib dieses Gebietes - bei Deutschland oder Zuteilung zu Polen - zu ermitteln. Unser Heimatkreis erschien besonders gefährdet, da man nach einer unrichtigen Statistik 45 Prozent der Bewohner mit polnischer "Muttersprache" festgestellt haben wollte. Falls ein diesem Prozentsatz entsprechendes Abstimmungsergebnis festgestellt werden sollte, mußte befürchtet werden, daß das ganze westpreußische Abstimmungsgebiet Polen zugeteilt werden würde. Es wurde aber ein überwältigender Abstimmungssieg für Deutschland, insgesamt wurde in den 4 Kreisen eine deutsche Mehrheit von 92,28 Prozent erreicht. Im Kreise Stuhm gab es nur eine polnische Minderheit von 19,07 Prozent.

(Westpreußen: Dies Land bleibt deutsch)

- - -

Am 22. November 1920 morgens um 7.45 Uhr erfolgte auf der Eisenbahnstrecke zwischen Braunsvalde und Marienburg ein Zusammenstoß eines Güterzuges mit dem fahrplanmäßigen Personenzuge. Über 20 Personen, in der Mehrzahl Schüler aus Stuhm und Umgebung, die höhere Schulen in Marienburg besuchten, fanden hierbei einen jäher Tod.

Unter den Todesopfern befand sich auch der allseitig hochverehrte Schulrat R u d o l p h, der sich auf einer Dienstreise befand.

(Chronik der Schule Heidemühl/Rehhof)

- - -

Vor 40 Jahren

1930 wurde das WESTPREUSSENKREUZ auf dem "Weißen Berge" bei Weißberg als Symbol unseres unerschütterlichen Glaubens an die Wiedervereinigung der ehemaligen westpreußischen Gebiete und damit der Wiedervereinigung der Gebiete Ost- und Westpreußen mit dem Mutterlande errichtet. Der Sockel trug in Granit eingemeißelt die Worte:  
"Westpreußen dem unteilbaren deutschen Weichselland"

Die Weihe dieses Kreuzes fand am  
13. Juli 1930 gelegentlich der 10jährigen Abstimmungs-Gedenkfeier statt.

(Heimatkalender des Kreises Stuhm)

- - -

Vor 25 Jahren

Januar 1945

Tagelang schon durchziehen Trecks aus Ostpreußen unseren Kreis. Am 21. Januar wurde es auch für unseren Kreis ernst. Zunächst vereinzelt oder in kleineren Gemeinschaften verließen Landsleute in Trecks oder mit der Bahn die Heimat vor den anrückenden Russen.

Am 22. bis 24. Januar 1945 begann dann aber die große, die schreckliche Flucht, der gewaltige Treck, das große Trauerspiel auf der endlosen Straße, die so vielen zum Verhängnis wurde. ....

Die Kreisstadt Stuhm und ihre Umgebung hat am 24. Januar 1945 nicht unter Feindeinwirkung zu leiden gehabt, doch machte die allgemeine Lage ihre völlige Räumung an diesem Tage nötig. Um 15.00 Uhr verließ auch der Arbeitsstab des Landratsamtes die Stadt und marschierte zu Fuß nach Usnitz. ....

Als letzter Eindruck dröhnte den Mannen am späten Abend noch die Sprengung des Munitionslagers im Neuhakenberger Walde in den Ohren.

Dann erfolgte der Weitermarsch nach Dirschau.

(Die Große Not Danzig-Westpreußen)

Über bemerkenswerte Begebenheiten für den Heimatkreis Stuhm und das Schicksal der Zivilbevölkerung berichten wir in der nächsten Ausgabe des Heimatblattes.

## 1969

Im Jahre 1969 fand ein Bundestreffen der Landsmannschaft Westpreußen nicht statt, es war daher das Jahr der Heimatkreistreffen, auf denen besonders die Freude des Wiedersehens mit Verwandten, Freunden, Vereinskameraden und Bekannten gepflegt wurde. Für unsere in Süddeutschland wohnenden Landsleute wurde von uns im Rahmen des 3. Süddeutschen Westpreußen-Treffens am 27. April 1969 in Bad Margentheim ein besonderes STUHMER-TREFFEN durchgeführt, an dem 107 Landsleute teilgenommen haben. Vertreter des Kreis Ausschusses war Landsm. Viktor Hausmann, der die Teilnehmer über die Aufgaben des Heimatkreises und unsere Vorhaben unterrichtete und dann mit ihnen in einem Lichtbildvortrag eine Wanderung durch unsere engere Heimat machte.

Für die in Nordrhein-Westfalen (Raum Düsseldorf) wohnenden Landsleute fand das nun schon zur Tradition gewordene Regionaltreffen am 4. und 5. Oktober 1969 wieder in Düsseldorf statt. Nach der Feierstunde im "Haus des deutschen Ostens" mit einer Ansprache des stellv. Vorsitzenden der Kreisgruppe Düsseldorf der LM Westpreußen, Herrn Gerhard H o p p, trafen sich rd. 300 Landsleute aus dem Kreise Stuhm zu einem gemütlichen Beisammensein mit heimatlichen Vorträgen und Volkstänzen der Jugendgruppe im "Fleher Hof". Die Leitung dieses Treffens hatte Landsmann Alfons T a r g a n - Düsseldorf/Ratingen, der auch die Grüße des Kreis Ausschusses überbrachte.

Das Haupttreffen unseres Heimatkreises fand am 31. Mai und 1. Juni 1970 in Bremervörde, der Kreisstadt unseres Patenkreises, statt. An der Feierstunde im Großen Saal des Kreishauses mit der Festansprache des stellv. Bundessprechers, Min.Rat a.D. Dr. Graf von der G r o e b e n - Lübeck, und dem anschließenden Heimattreffen im Hotel Schützenhof nahmen rd. 450 Landsleute aus dem Kreise Stuhm teil.

Im Rahmen dieses Treffens wurde auch wieder die Hauptversammlung unserer Kreisgemeinschaft durchgeführt. Heimatkreisvertreter Lickfett erstattete den Jahres- und Rechenschaftsbericht und dankte allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und den anwesenden Landsleuten für ihr Erscheinen. Nach der Entlastung des Kreis Ausschusses wurde dieser in seiner bisherigen Zusammensetzung einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt und Frau Magda Zottmaier neu gewählt. Das Treffen nahm einen guten Verlauf. Landrat Walter

Hölter wurde das Ehrenzeichen der Landsmannschaft Westpreußen durch den Heimatkreisvertreter überreicht, für Verdienste, die er sich und der Landkreis um die Pflege des Heimatgedankens und der Patenschaft erworben haben.

Der neu bestätigte Kreisausschuß nahm seine Arbeit in einer gemeinsamen Arbeitstagung mit dem bestellten Ausschuß für die Zusammenstellung unseres Heimatbuches am 14. bis 16. November 1969 im "Haus der Heimat" in Hedemünden auf. In dieser Tagung, an der auch Vertreter unseres Patenkreises und des Göttinger Arbeitskreises sowie der Bundesgeschäftsführer der LM. Westpreußen, Herr Schuch, teilnahm wurde nach Besprechung der anstehenden Organisationsfragen eingehend über die Gliederung des Heimatbuches beraten, das vorhandene Material gesichtet und auch eine vorläufige Arbeitsaufteilung vorgenommen.

#### Und nun der Ausblick:

Hauptaufgabe für die nächste Zeit ist und bleibt die Erstellung und Zusammenfassung unseres Heimatbuches:

#### D E R K R E I S S T U H M

- Ein westpreußisches Heimatbuch -

Der für diese Aufgabe bestellte Buchausschuß setzt sich wie folgt zusammen: Superintendent a.D. Martin Friczewski - Reinbeck, Frau Magda Zottmaier - Hedemünden, Otto Kammel - Essen-Holsterhausen, Gottfried Lickfett - Bad Pyrmont und Viktor Hausmann - Mainz.

Im Jahre 1970 findet wieder das Bundestreffen der Landsmannschaft Westpreußen statt und zwar in Münster am 27. und 28. Juni 1970. Wir bitten hierzu die Anlage und unseren besonderen Aufruf zu beachten.

Der Heimatkreis wird daher in diesem Jahre nur ein Regionaltreffen für die Landsleute in Süddeutschland veranstalten. Vorgesehen hierfür ist Stuttgart-Bad Cannstatt im Hotel Schwabenbräu unmittelbar am Bahnhof und zwar am 13. September 1970. Wir bitten schon jetzt alle Landsleute in Süddeutschland, die am Bundestreffen wegen der weiten Reise und der hohen Kosten nicht teilnehmen können, diesen Termin für unser Treffen vorzunotieren.

Das Haupttreffen 1971 unserer Kreisgemeinschaft wollen wir in Z e v e n, der "Stadt am Walde" im Kreise Bremervörde durchführen.

#### Aus der Stuhmer Heimatfamilie

(Die nachstehenden Namen- und Datenangaben können nicht als vollständig angesehen werden; sie sind nur insoweit angegeben, als sie in unserer Kartei erfaßt oder uns bekannt oder mitgeteilt wurden)

#### Hohe Geburtstage erlebten im Jahre 1969:

##### 102 Jahre (Jahrgang 1867)

18.10. Martin Malenski aus Rehhof (+ 21.12.69) 2901 Hundsmühlen

##### 93 Jahre (Jahrgang 1876)

2.12. August Krause aus Troop 6718 Grünstadt

##### 92 Jahre (Jahrgang 1877)

23. 6. Anna Günther aus Rehhof (+ 1.11.69) 732 Göppingen  
2.12. Ida Schmidt aus Christburg 78 Freiburg

##### 91 Jahre (Jahrgang 1878)

15. 3. Wilhelm Röder aus Stuhm 349 Bad Driburg  
25.11. Anna Redmer aus Tiefensee 4045 Kleinenbroich

90 Jahre (Jahrgang 1879)

12. 6. Wilhelmine Hinz aus Christburg 547 Andernach  
15. 6. Anna Schulz aus Christburg 286 Osterholz-Scharmbeck

89 Jahre (Jahrgang 1880)

15. 1. Hedwig Bukowski aus Stuhm 5158 Horrem

88 Jahre (Jahrgang 1881)

25. 8. Alexandra Majewski aus Neumark 64 Fulda  
27. 8. Gebharda Steinberg aus Stuhm 658 Idar-Oberstein  
3.12. Auguste Schwarz aus Tiefensee 1 Berlin  
16.12. Viktor Rohde aus Tiefensee 2341 Schuby

87 Jahre (Jahrgang 1882)

6. 1. Otto Kung aus Ankemitt 2371 Lunstedt  
8. 2. Adolf Diethelm aus Rehhof (+ 25.2.69) 732 Göppingen  
12. 3. Wilhelm Fischer aus Dietrichsdorf 3123 Bodenteich  
15. 4. Ferd. Dreher aus Christburg (+2.9.69) 7921 Itzelberg  
28. 5. Lena Kieselbach aus Usnitz 1 Berlin  
23. 6. Ottilie Kosetzki aus Rehhof 4835 Rietberg  
10.12. Margarete Kreuzberger aus Christburg 23 Kiel  
15.12. Maria Zander aus Stuhm 5758 Fröndenberg  
21.12. Leokadia Kikut aus Altmark 1 Berlin

86 Jahre (Jahrgang 1883)

22. 9. August Slodowski aus Altmark 78 Kappel

85 Jahre (Jahrgang 1884)

26. 1. Hedwig Rasch aus Stuhm 2 Hamburg  
9. 5. Johann Helbing aus Christburg 3251 Nienstedt  
18. 5. Marta Röder aus Stuhm 349 Bad Driburg  
30. 7. Therese Malenski aus Rehhof 2901 Hundsmühlen  
28. 9. Anna Kadritzki aus Posilge 7053 Rommelshausen  
23.10. Berte Welt aus Niklaskirchen 415 Krefeld  
16.11. Wilhelm Müller aus Stuhm 8081 Breitbrunn  
8.12. Margarethe Jaedtka aus Wargels 5153 Bedburg  
27.12. Rosa Kikut aus Altmark 1 Berlin

84 Jahre (Jahrgang 1885)

1. 3. Maria Flöth aus Pestlin 5521 Irrel  
13. 6. Franz Kowitz aus Christburg 1 Berlin  
22.10. Wilhelmine Krause aus Troop 6718 Grünstadt  
4.11. Anna Schlafke aus Rehhof 1 Berlin  
10.11. Otto Kromus aus Neudorf 3112 Ebstorf  
3.12. Ida Gresch aus Rehhof 6 Frankfurt/M.  
15.12. Wally Kurkutsch aus Stuhm 678 Pirmasens

83 Jahre (Jahrgang 1886)

5. 1. Josef Seehöfer aus Stuhm 4815 Schloß Holte  
5. 2. Emma Jaschinski aus Christburg 1 Berlin  
19. 3. Friedr. Kunz aus Portsweiten (+4.11.69) 3071 Niederstöcken  
31. 3. Richard Hübschmann aus Pestlin 65 Mainz 42  
4. 4. Martha Wienhold aus Christburg 567 Opladen  
22. 5. Karl Blenkle aus Stuhm 336 Osterode/Harz  
20. 6. Therese Schmidt aus Stuhm 7 Stuttgart-Degerl.  
2. 9. Paul Brandt aus Schönwiese 2403 Lübeck-Schlutup  
6.12. Alfred Fritz aus Christburg 48 Bielfeld

82 Jahre (Jahrgang 1887)

12. 1.	Erich Mock aus Christburg	2117	Tostedt
22. 2.	Otto Gabriel aus Neuhöferfelde	58	Hagen
7. 3.	Martha Schlacht aus Baumgarth	2838	Sulingen
8. 4.	Anna Sonntag aus Christburg	2174	Hechthausen
1. 5.	Berta Gehrman aus Christburg	241	Mölln
6. 5.	Karoline Kowitz aus Christburg	1	Berlin
7. 6.	Arthur Kerber aus Wargels	2131	Hemslingen
16. 6.	Martha Greding aus Rehhof/Heidem.	23	Kiel
10. 9.	Franz Klingenberg aus Stuhm	4628	Lünen
1.11.	Joh. Falk, Msgr. aus Niklaskirchen	1	Berlin
17.11.	Hedwig Oelrich aus Stuhm	1	Berlin
12.12.	Karl Bremer aus Christburg (+ 24.2.70)	53	Bonn
28.12.	Franz Bludau aus Niklaskirchen	34	Göttingen

81 Jahre (Jahrgang 1888)

4. 1.	Ernst Pose aus Christburg	407	Rheydt
6. 1.	Lucian Grenz aus Rehhof	798	Ravensburg
8. 1.	Ida Lippitz aus Polixen (+ 17.7.69)	3222	Freden/Leine
13. 1.	Helena Born aus Heinrode	4501	Voxtrup
18. 1.	Adeline Müller aus Stuhm (+ 1.9.69)	3096	Thedinghausen
21. 1.	Auguste Rohde aus Tiefensee	2341	Schuby
29. 1.	Auguste Langhanke aus Christburg	1	Berlin
12. 3.	Günther Ziehl aus Konradswalde	3362	Lerbach
16. 3.	Artur Wiens aus Wadkeim/Kl. Watk.	89	Augsburg
17. 3.	Gustav Janzen aus Baumgarth	28	Bremen
6. 4.	Friedr. Wilh. Schulze aus Christburg	7601	Windschläg
22. 4.	Emma Grundwald aus Baumgarth	5672	Leichingen
16. 5.	Johannes Wiens aus Peterswalde	89	Augsburg
9. 6.	Leo Kissner aus Altmark	2148	Zeven
12. 7.	Helene Albrecht aus Stuhm	7	Stuttgart
22. 7.	Franz Pruß, Msgr. in Rehhof		Rehhof/Ryjewo
29. 8.	Helene Majewski aus Rehhof	5301	Sechten
11. 9.	Gertrud Brandstädter aus Christburg	24	Lübeck
22.10.	Paul Seehöfer aus Konradswalde	6	Frankfurt/M.
25.10.	Josefine Toews aus Bönhof	28	Bremen
5.11.	Anna Kerber aus Wargels	2131	Hemslingen
8.11.	Maria Soth aus Baumgarth	5045	Bliesheim
20.11.	Gottfried Tritt aus Troop	2213	Wilster

80 Jahre (Jahrgang 1889)

2. 2.	Johanna Ulrich aus Stuhm	65	Mainz 1
12. 2.	Hedwig Diethelm aus Rehhof	732	Göppingen
24. 2.	Otto Schmidt aus Rehhof	1	Berlin
3. 3.	Ella Fischer aus Rehhof	1	Berlin
13. 3.	Valerian Klewe aus Stuhm (+ 9.12.69)	44	Münster
29. 3.	Rosalie Sterz aus Stuhm	24	Lübeck
1. 4.	Ernst Böhm aus Lichtfelde	45	Osnabrück
6. 4.	Anna Jehde aus Posilge	3322	Salzgitter
30. 4.	Oskar Freynick aus Stuhm	1	Berlin
19. 5.	Bernhard Smolinski aus Jordansdorf	318	Wolfsburg
26. 6.	Ernst Neuber aus Tiefensee	2	Hamburg
17. 8.	Olga Manthey aus Kalwe	5804	Herdecke
31. 8.	Hedw. von Wantoch-Rekowski-Christburg	7923	Königsbrunn
22. 9.	Maria Rund aus Lichtfelde	4151	Anrath
24. 9.	Albertine Rindfleisch aus Konradswalde	5509	Thalfang
26.12.	Marie Wodtke aus Christburg	75	Karlsruhe

79 Jahre (Jahrgang 1890)

17. 1.	Anton Wroblewski aus Polixen	2391	Kalleby
13. 3.	Käthe Fritz aus Baumgarth	4	Düsseldorf
26. 3.	Johannes Hecht aus Christburg	6759	Odermbach
26. 3.	Käthe Hoffmann aus Schroop	2058	Lauenburg
8. 9.	Auguste Jochim aus Rehhof	4102	Homberg
30.10.	Anna Szelinski aus Christburg	65	Mainz 1
20.12.	Agathe Hübschmann aus Pestlin	65	Mainz 42
29.12.	Lucie Krause aus Kalwe	307	Nienburg

78 Jahre (Jahrgang 1891)

5. 1.	Max Abraham aus Bruch	303	Walsrode
23. 1.	Margarete Gerhmann aus Dietrichsdorf	653	Bingerbrück
6. 5.	Johann Weisner aus Schönwiese	463	Bochum
8. 5.	Frieda Böjm aus Lichtfelde	45	Osnabrück
7. 6.	Bruno Sommerfeld aus Stangenberg	2	Hamburg
15. 6.	Hedwig Unrauh aus Rehhof	1	Berlin
11. 7.	Paul Rach aus Braunswalde	5541	Schönecken
4. 8.	Adolf Krell aus Neuhöferfelde	28	Bremen
11. 9.	Bruno Fedrau aus Christburg	1	Berlin
5.10.	Josef Neger aus Rehhof	5485	Sinzig
24.10.	Natalie Richert aus Menthen	3124	Wiesendorf

77 Jahre (Jahrgang 1892)

26. 1.	Josef Matern aus Konradswalde	806	Dachau
27. 1.	Erich Haupt aus Stuhm	4835	Rietberg
30. 1.	Emma Wroblewski aus Polixen	2391	Kalleby
15. 2.	Paul Erasmus aus Stuhm	5451	Straßenhaus
29. 3.	Margarete Mondroch aus Schroop	5056	Waldniel
13. 5.	Bernhard Mondroch aus Schroop	5056	Waldniel
22. 5.	Gustav Paurs aus Rehhof	3394	Langelsheim
2. 7.	Kurt Schneider aus Pr. Damerau	213	Rotenburg
15. 7.	Johannes Gruzal aus Mirahnen	463	Bochum
20. 7.	Willy Iwaszkiewitz aus Christburg	58	Hagen
15. 8.	Walter Nehring aus Neuhöferfelde/Neuburg	4	Düsseldorf
16. 9.	Franz Klatt aus Stuhm	463	Bochum
20.11.	Ida Hartmann aus Rehhof	1	Berlin

76 Jahre (Jahrgang 1893)

14. 3.	Rosa Reicke aus Rehhof	2058	Lauenburg
17. 3.	Maria Tkaczik aus Rehhof/Heidem.	28	Bremen
5. 6.	Karl Dobrick aus Neuhöferfelde	2804	Lilienthal
2. 7.	Minna Rietbaum aus Rehhof	1	Berlin
19. 7.	Werner Lehmbuch aus Rehhof	7401	Tübingen
7. 8.	Alois Tresp aus Rehhof/Heidem.	795	Biberach
10. 8.	Artur Bock aus Stuhm	1	Berlin
11. 8.	Otto Kammel aus Stuhm	43	Essen/Holsterh.
15. 8.	Bernhard Schreiber aus Pestlin	4433	Berghorst
7.10.	Richard Boldt aus Stuhm	46	Dortmund/Wickede

75 Jahre (Jahrgang 1894)

4. 2.	Paul Kaschke aus Stuhm (+ 17.9.69)	45	Osnabrück
20. 3.	Franz Hinz aus Stuhm/Stühmerfelde	2903	Bad Zwischenahn
13. 4.	Viktoria Grenz aus Rehhof	79	Ravensburg
15. 4.	Gustav Dietrich aus Christburg	8425	Neustadt
19. 4.	Wilhelmine Kray aus Posilge	5626	Denklingen
24. 4.	Olga Schallamach aus Montauerweide	1	Berlin
25. 4.	Franz Lemke aus Lichtfelde (+ 9.1.70)	42	Oberhausen
15. 6.	Johannes Guhke aus Baumgarth	4471	Bokeloh

(noch Jahrgang 1894)

9. 7.	Paul Block aus Stuhm	45	Osnabrück
13. 7.	Otto Schilla aus Stuhm (+ 14.8.69)	28	Bremen
10. 9.	Emilie Gordtke aus Christburg	5542	Rheinbreitbach
23. 9.	Ida Pöhlke aus Niklaskirchen	241	Mölln
22.10.	Hedwig Paurs aus Rehhof	3394	Langelsheim
7.11.	Albert Lewandowski aus Teschendorf	29	Oldenburg
26.11.	Erna Tucher aus Stuhm	4501	Helfern
19.12.	Ida Samel aus Pestlin	4745	Horresstadt

Im Jahre 1970 vollenden das 75. Lebensjahr:

1. 1.	Fritz Bortz aus Ramten	2082	Tornesch
11. 1.	Wilhelm Joost aus Christburg	1	Berlin
15. 1.	Herbert Meyer aus Morainen	2167	Burweg
23. 1.	Gertrud Mania aus Stuhm	1	Berlin
12. 2.	Margarete Schuckert aus Stuhm	2861	Osterholz-Scharmbeck
4. 3.	Kurt Malleis aus Christburg	3441	Frieda
12. 3.	Elisabeth Anhalt aus Wargels	6081	Biebesheim
14. 3.	Else Winter aus Stuhm	23	Kiel
28. 3.	Franz Czeska aus Ankemitt/ Peterswalde	6761	Imsweiler
8. 4.	Alfred Puschke aus Niklaskirchen	2085	Quickborn
20. 5.	Walter Schuckert aus Stuhm	2861	Osterholz-Scharmbeck
2. 7.	Paul Jaschinski aus Christburg	1	Berlin
15. 7.	Otto Heinrich aus Montauerweide	598	Werdohl
28. 8.	Rudolf Molks aus Christburg/ Judittenhof	3301	Evensen
21. 9.	Ottilie Seidler aus Christburg	8031	Olsching
17.10.	Johannes Klopfer aus Rehhof	23	Kiel

Wir wünschen alles Gute für das 76. Lebensjahr !

Prüfungen:

Die Reifeprüfung (Abitur) haben 1969 bestanden:

Bärbel und Gundel	K ü h n,	4501 Helfern	aus Stuhm
(Eltern: Kurt Kühn und Marlene, geb. Tucher)			
Norbert	U l r i c h s ,	609 Rüsselsheim	aus Troop
Elke	J a k u b e i t ,	3141 Reppenstedt	aus Stuhm
Gisela	W e g e n e r ,	3 Hannover	aus Iggeln
Carsten	L i p p i t z ,	41 Duisburg	aus Polixen.

Für den weiteren Lebensweg wünschen wir alles

Gute und viel Erfolg !

Verlobungen:

Bärbel K i k u t aus Kalwe, jetzt Nackenheim, mit Dieter Jäger  
in Rüsselsheim am 25. Mai 1969.



Grüne Hochzeiten:

Dr. Gerhard F i e g u t h (Morainen) und Marlies, geb. Wiehler,  
am 15. März 1969 in Enkenbach.

Walter B r a u n s und Frau Waltraud, geb. Bartusch aus Stuhm  
am 22. April 1969 in Bremerhaven.

Franz R o s b a c h und Irmgard, geb. Süpner aus Stuhm  
am 26. April 1969 in Leinfeldern.

Peter Schnappenberg und Gisela, geb. Hausmann aus Christburg  
am 4. Juni 1969 in Ingelheim.

Horst E i b i c h und Marina, geb. von Türk aus Christburg  
am 28. Juni 1969 in Oldenburg.

Paul D o e r i n g und Traute, geb. Dreyer aus Stuhm  
am 5. Dezember 1969 in Bendorf/Rhein.

Johann von B u c h w a l d t und Christa, geb. von Flottwell  
am 12. Dezember 1969 in Süsel aus Ankemitt/Lautensee

Silberne Hochzeit:

Kurt B u d w i g und Frau Anna, geb. Birnbaum aus Bruch  
am 22.4.1969 in 4156 Oedt.

40. Hochzeitstag:

Tischlermeister Willy I w a s z k i e w i t z und Frau Anastasia  
aus Christburg, Schloßvorstadt 3  
am 28. Januar 1969 in 58 Hagen.

Konditormeister Paul E r a s m u s und Frau Frieda aus Stuhm  
am 14. November 1969 in 5451 Straßenhaus.

Goldene Hochzeiten:

Paul T e c h n a u und Frau Margarete, geb. Zimmermann aus Rehhof  
am 26. April 1969 in 3011 Laätzen.

Fritz F e l s k e und Frau Elfriede, geb. Strehlke aus Altmark  
am 6. Mai 1969 in 3141 Kirchgellersen

Luzian G r e n z und Frau Viktoria, geb. Benedikt aus Rehhof  
am 13. Mai 1969 in 798 Ravensburg

Gottfried Schnackenberg und Frau Auguste, geb. Markau aus Christburg  
am 8. Juni 1969 in 314 Lüneburg

Gustav J a n z e n und Frau Frieda, geb. Laabs aus Baumgarth  
am 12. Juni 1969 in 28 Bremen

Richard S t r o s s und Frau Johanna, geb. Tritt aus Lichtfelde  
am 23. August 1969 in 42 Oberhausen

Anton W r o b l e w s k i und Frau Emma, geb. Korsch aus Polixen  
am 7. September 1969 in 2391 Kalliby

Otto G a b r i e l und Frau Frieda, geb. Broede aus Neuhöferfelde  
(Bebersbruch) am 14. Oktober 1969 in 58 Hagen-Haspe

Josef K o w a l l und Frau Anna, geb. Starosta aus Heinrode  
am 4. November 1969 in 8752 Goldbach

Wir gedenken unserer Toten:

24.11.68	Zibotke, Erich aus Christburg		605	Offerbach
15.12.68	Bestvater, Edith aus Altmark	(64)	3211	Dötzum
24.12.68	Kutzner, August aus Christburg	(61)	5672	Leichingen
2. 1.69	Weidmann, Wanda aus Christburg	(80)	469	Herne
11. 1.69	Günther, Heinz aus Rehhof	(58)	732	Göppingen
Januar69	Görz, Anna aus Rehhof	(87)	X1272	Neuenhagen
15. 1.69	Nowack, Maria aus Usnitz	(56)	5208	Eitorf
2. 2.69	Kuhnt, Elise aus Menthen	(88)	519	Stolberg
6. 2.69	Tschke, Oskar aus Stuhm	(65)	5413	Bendorf/Sayn.
25. 2.69	Diethelm, Adolf aus Rehhof	(87)	732	Göppingen
15. 3.69	Störmer, Paula aus Morainen/ Gr.Staunau	(84)	2171	Höftgrube
26. 3.69	Lux, Franz aus Altmark	(84)	78	Kappel
29. 3.69	Schulz, Alois aus Stuhm	(66)	7	Stuttgart
31. 3.69	Gruhn, Wilhelm aus Christburg	(74)	2841	Wetschen
15. 4.69	Nobelmann, Käte aus Rehhof	(59)	3	Hannover
15. 5.69	Bartusch, Walter aus Stuhm	(73)	285	Bremerhaven
15. 6.69	Oberscgwester Lydia aus Stuhm	(70)	4404	Telgte
2. 7.69	Dombrowski, Anton aus Stuhm	(83)	7267	Unterreichenb.))
9. 7.69	Slomski, Anastasia aus Kiesling	(86)	3	Hannover
16. 7.69	Bock, Frieda aus Stuhm/Rhhof	(72)	1	Berlin
17. 7.69	Lippitz, Ida aus Polixen	(81)	6621	Linserhof
27. 7.69	Hedrich, Meta aus Niklaskirchen	(85)	2801	Tarmstedt
13. 8.69	Drossel, Theodora aus Christbg.	(73)	46	Dortmund
14. 8.69	Schilla, Otto aus Stuhm	(75)	28	Bremen
31. 8.69	Wrobel, Maria aus Kalwe	(83)	4628	Lünen
1. 9.69	Müller, Adeline aus Stuhm	(81)	3096	Thedinghausen
2. 9.69	Dreher, Ferdinand aus Christbg.	(87)	7921	Itzelberg
2. 9.69	Graf, Alexander aus Ankemitt		2308	Hörnsee
17. 9.69	Kaschke, Paul aus Stuhm	(75)	45	Osnabrück
20. 9.69	Porsch, Johann aus Stuhm	(70)	5251	Linde
6.10.69	Woelk, Agnes aus Dt.Damerau	(81)	5101	Broichweiden
8.10.69	Boldt, Martha aus Stuhm	(81)	7	Stuttgart
Oktob.69	Haß, Hedwig aus Stuhm	(78)	239	Flensburg
27.10.69	Andree, Hans aus Dt.Damerau	(74)	3112	Ebstorf
28.10.69	Kaedtler, Hermann aus Lichtfelde	(84)	4811	Bechterdissen
31.10.69	Anhalt, Paul aus Stuhm	(78)	56	Wuppertal-Barmen))
1.11.69	Günther, Anna aus Rehhof	(92)	732	Göppingen
3.11.69	Porsch, Veronika aus Stuhm	(68)	5251	Linde
4.11.69	Kunz, Friedrich aus Portscheid	(83)	3071	Niederstöcken
7.11.69	Dr. Otto Wolfram aus Christbg.	(64)	8551	Adelsdorf
Nov. 69	Hupfeld, Käthe aus Christburg	(74)	41	Duisburg
10.11.69	Jacoby, Erich aus Stuhm(Marw.)	(64)	463	Bochum
9.12.69	Klewe, Valerian aus Stuhm	(80)	44	Münster
18.12.69	Schmidt, Else aus Stuhm	(73)	41	Duisburg
21.12.69	Malenski, Martin aus Rehhof	(102)	2901	Hundsmühlen

Die näheren Anschriften der in den Familiennachrichten genannten Landsleute können von Viktor Hausmann in 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67 erfragt werden, an den auch Nachrichten für den nächsten Heimatbrief zu richten sind.

Erinnerungen - Informationsmaterial - Archivsammlung

Um das Wissen um unsere Heimat zu erhalten, ist es erforderlich, die Erinnerung an unsere Heimat, die Landschaft, Gebäude, besondere Bauwerke und auch an die Menschen nicht nur in der älteren Generation

wachzuhalten, sondern auch denen vor Augen zu führen und zu deuten, die unsere Heimat aus eigenem Erleben nicht mehr kennen bzw. dort nicht mehr geboren sind.

Mit Unterstützung unseres Patenkreises wollen wir daher

eine Sammlung von Fotos, Ansichtskarten und  
sonst. Erinnerungsstücken

aus unserer Heimat anlegen. Sie soll in erster Linie für unsere jüngere Generation Informationsmaterial sein, für die Älteren eine liebe Erinnerung bleiben und auch als Dokumentensammlung (Archiv) dienen.

Wir wollen aber auch unser Heimatbuch, und zwar mit den schönsten Bildern aus unserem Kreise ausstatten und brauchen hierzu gut erhaltene Fotos und Ansichtskarten, um Klischeés bzw. Reproduktionen anfertigen zu lassen.

Wir bitten daher, geeignete Fotos und Ansichtskarten an Viktor Hausmann, 65 Mainz, Hintere Bleiche 67, zu übersenden und auch anzugeben, welche davon für die Sammlung überlassen werden und welche nach Anfertigung von Reproduktionen zurückgegeben werden sollen.

Heimatbrief

Der Stuhmer-Heimatbrief wird allen Landsleuten übersandt, die in der Heimatkartei bei der Kreisverwaltung in Bremervörde, unseres Patenkreises, erfaßt sind.

Der Stuhmer-Heimatbrief wird kostenlos zugestellt. Die Kosten für die Herstellung hat der Patenkreis Bremervörde übernommen, die Kosten für die Versendung und das Porto können nur durch Spenden der Landsleute aufgebracht werden. Die Höhe der Spende liegt im Ermessen jeden Landsmannes. Zahlungen erbitten wir mittels beiliegender Zahlkarte auf das Postschecksonderkonto: Viktor Hausmann, 65 Mainz, Hintere Bleiche 67, Ktonto-Nr. 820 69 Postscheckamt Ludwigshafen. Das Konto unterliegt der Prüfung durch den Heimatkreis.

Eine alte Sage aus dem Kreise Stuhm (Heimatkalender 1933)

Vielen Bewohnern des Kreises Stuhm ist die zwischen Kalwe und Georgensdorf gelegene Heidenschanze bekannt; aber wenige kennen Rikuts Berg, der auf seinem Gipfel ein kleines Bruch trägt, von dem aus eine Wasserleitung (Gaughebersystem) das Vieh des Hofbesitzers mit Wasser versorgt. Getrennt sind diese bemerkenswerten Punkte durch ein tiefeingeschnittenes Wiesental mit steilen Rändern, das von einem munteren Bächlein durchflossen wird, und dieses Bächlein friert auch in den kältesten Wintern nicht zu.

Die Sage berichtet: In grauer Vorzeit stand auf diesem Berge ein Schloß, in dem eine liebevolle Prinzessin im Kreise holdseliger Mägdlein fröhliche Tage verlebte. Auf der anderen Seite des Wiesentales lebte ein Jäger, jung, von schöner Gestalt, mit leuchtenden blauen Augen. Gar oft hatte der Jäger die Prinzessin erblickt, und Liebe hat sich in sein Herz eingeschlichen. Lange wagte er es nicht, sich ihr zu nahen; aber endlich faßte er sich ein Herz, ging zu ihr und fragte, ob sie seine Frau werden möchte. Das Herz der Prinzessin aber war stolz, und sie sagte ihm, wenn er jenseits des Flübchens einen Berg auftürmte, dem ihren gleich, wolle sie sein Weib werden, und er sollte als Gebieter in ihrem Schlosse wohnen.

Mit artigem Gruße verließ der Jäger die Prinzessin, rief seine Knechte und begann das Werk. Mit eitler Freude sah die Prinzessin, wie jenseits des Flübchens ein Berg emporwuchs.

Weil aber der Jäger sich keine Ruhe gönnte und Wind und Wetter für nichts achtete, wurde er mitten im Werke krank und starb. Seine Leute begruben ihn auf dem Gipfel des aufgetürmten Hügels. Die Prinzessin wunderte sich über den Stillstand der Arbeiten, schickte eine ihrer Gespielinnen hin und erfuhr das Unglück. Dann schloß sie sich drei Tage lang ein, nahm nicht Speise und Trank zu sich und flehte zu den Göttern, sie und ihr Schloß zu vernichten. Am Abend des dritten Tages zogen Wetterwolken auf. Schwarz ward der Himmel. Die Mägdlein bebten. Da zuckte ein Blitz, und des Donners Stimme brüllte. Das Schloß flammte auf und sank in die Tiefe. Am nächsten Morgen war ein kleiner Teich an dieser Stelle. Ein kleines Vöglein, die Seele der Prinzessin, fliegt gar oft noch jetzt zwischen Teich und Schanze hin und her.

### Bundestreffen 1970

Liebe Landsleute!

Das Bundestreffen der Westpreußen findet am 27. und 28. Juni 1970 in Münster (westf.) in der Halle Münsterland statt.

Es wird im Zeichen der Volksabstimmung in unserer Heimat vor 50 Jahren und der Vertreibung vor 25 Jahren stehen.

Das Bundestreffen muß gerade in diesem Jahre wieder ein machtvolles Bekenntnis zu unserer Heimat Westpreußen werden. Wir müssen der Öffentlichkeit durch eine gut besuchte Großkundgebung zeigen, daß wir zusammenhalten und unser Recht vertreten.

Wir laden daher alle Stuhmer-Landsleute, insbesondere die im nordwestdeutschen Raum wohnen, herzlich zum Besuch des Bundestreffens ein. Münster erwartet uns!

Nach der Großkundgebung am Sonntag, dem 28. Juni 1970 um 11.00 Uhr, treffen wir uns in dem für uns vorgesehenen Raum zum großen

S t u h m e r - T r e f f e n .

Landsleute! Die Heimat ruft uns! Auf Wiedersehen in Münster!

Lickfett

Heimatkreisvertreter

### Der Kreis Stuhm - Ein westpreußisches Heimatbuch -

Der Kreisaußschuß hat beschlossen, ein Heimatbuch für den Kreis Stuhm zu erstellen und hat einen besonderen Buchausschuß mit der Zusammenfassung der einzelnen Beiträge beauftragt. Die Arbeit an diesem Buch geht nun in der Stille vorwärts. Der Patenkreis hat uns eine Unterstützung bei diesem Vorhaben zugesagt. Das Buch soll alle Stuhmer Landsleute ansprechen und interessieren. Wir brauchen daher noch Mitarbeiter, die über die verschiedenen Gebiete Auskunft geben können. Sonderberichte aller Art sind erwünscht. Auch kurze Beiträge und Mitteilungen über Ortsgeschichte, örtliche Begebenheiten einzelner Landgemeinden und Amtsbezirke sind erwünscht.

Wer ist bereit uns dabei zu helfen?

Meldungen - Bereitschaftserklärungen und Anfragen - sind zu richten an

Herrn Viktor Hausmann, 65 Mainz, Hintere Bleiche 67

Fertige Beiträge, Entwürfe oder druckreife Manuskripte bitte einzusenden an

Herrn Superintendent a.D. Martin Friczeski,  
2057 Reinbeck, Auf dem großen Ruhm 118

Es ist noch viel zu tun. Die Hauptarbeit muß von den Stuhmern selbst geleistet werden. Alle Landsleute sind daher aufgefordert, nach Kräften mitzuarbeiten.

- - - - -

